

Die Abiturienten am Blieskasteler Gymnasium¹

Es war am Schlossberg erneut ein Schulabschluss unter erschwerten Bedingungen. Auffällig: Die Von der Leyen-Schülerinnen waren deutlich besser als die jungen Männer.

Insgesamt 48 Abiturientinnen und Abiturienten des Von-der-Leyen-Gymnasiums feierten einen gemeinsamen Gottesdienst in der Schlosskirche. Anschließend fand die Abiturfeier in der Bliesgau-Festhalle statt.



Foto: Erich Schwarz

Von Erich Schwarz

BLIESKASTEL | Zwei Jahre konnte pandemiebedingt keine Abiturfeier durchgeführt werden. Und beinahe hätte es auch die diesjährige Feier im wahrsten Wortsinne verhagelt. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes in der Schlosskirche brach ein heftiges Gewitter über Blieskastel herein. Aber zum

Glück machte der Regen dann eine kurze Pause, das nun schon klassische Bild auf der Treppe der Kirche konnte von den Pressevertretern und den Eltern aufgenommen werden.

Und die jungen Abiturienten und Abiturientinnen sind um Nachhaltigkeit bemüht: Der in den Jahren zuvor praktizierte Start der

¹ Saarbrücker Zeitung vom 08.07.2022, Seite C3

Luftballons fand nicht statt, dafür pflanzten die Schülerinnen und Schüler einen Baum. Und dann ging es zur Abiturfeier in die Bliesgau-Festhalle. Hier wie auch schon beim Gottesdienst zeigte sich die starke musikalische Prägung der Schule. Wie schon in den Jahren zuvor gab es einen Abiturientenchor und auch ansonsten vielfältige musikalische Beiträge.

Und wie ein roter Corona-Faden zog sich auch durch alle Reden an diesem Abend der Bezug zu den schwierigen Bedingungen, unter denen auch in diesem Jahr das Abitur hatte durchgeführt werden müssen. So waren immer wieder Schüler oder Lehrer coronabedingt erkrankt, drei Schülern konnte an diesem Abend das Zeugnis noch nicht überreicht werden, weil die Prüfungen erst unmittelbar davor abgeschlossen wurden und die Zeugnisse noch nicht gedruckt und gesiegelt waren. „Trotz dieser Widrigkeiten ist es uns in diesem Jahr wieder gelungen, für unsere Abiturienten und Abiturientinnen ruhige Abiturprüfungen zu gewährleisten und mehr oder weniger entspannte schriftliche und mündliche Abiturprüfungen durchzuführen“, zeigte sich Oberstudiendirektor Christoph Kohl dann sehr entspannt.

Insgesamt waren 48 Schülerinnen und Schüler zur Abiturprüfung angetreten, 26 Kandidatinnen und 22 Kandidaten. Drei davon haben es mit der Traumnote 1,0 geschafft. Der Abiturschnitt liegt bei „der beeindruckenden Note von 2,12“, wie Schulleiter Kohl feststellte. Die Damen haben einen Notendurchschnitt von 1,81 (2021: 2,1) geschafft, die Herren 2,48 (2021: 2,27). Wie der Schulleiter dabei erwähnte, habe es eine solch große Differenz zwischen den Geschlechtern noch nicht gegeben. „Unsere Schülerinnen haben die Situation offensichtlich besser verkraftet als die Herren. Trotzdem bin ich überzeugt, dass wir als Schule unseren Abiturientinnen und Abiturienten das notwendige Rüstzeug mitgegeben haben, jeden Beruf, jedes Studium zu bewältigen. Das schulische Wissen ist auf jedem Fall vorhanden“, unterstrich der Pädagoge. Und es ist jener Klassiker von

Seneca in einer jeden Rede von Lehrerinnen und Lehrern an Schülerinnen und Schüler, der auch an diesem Abend nicht fehlen durfte: „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“, rief Christoph Kohl den Schulabgängern zu. Und er gab dann folgenden Rat: „Wählen Sie Ihren Beruf oder Ihr Studium nach Interesse und Fähigkeiten aus. Wenn beides zusammenkommt, entsteht eine hohe Motivation, die dann mit hoher Wahrscheinlichkeit auch zu guten Ergebnissen in Prüfungen und im Studium und später zu einer hohen Zufriedenheit im Beruf führt.“ Kohl dankte seinen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit in diesen schwierigen Zeiten, aber auch den Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls auf die vielen Probleme und Entbehrungen in der Corona-Zeit ging Elternsprecherin Mirella Buffone in ihrer Rede ein. Sie bedankte sich ebenfalls bei den Lehrerinnen und Lehrern und wünschte den Abiturientinnen und Abiturienten für die Zukunft „Mut, Zuversicht und Kreativität“. Nach der sehr launigen Rede der Tutorinnen Vera Albrech-Perrier, Bärbel Diewald-Sauerbrey und Silke Schmeiser, die eine große gegenseitige Wertschätzung deutlich werden ließ, hielt Leander Denzer die Rede der Abiturientinnen und Abiturienten. In einer rhetorisch geschliffenen und inhaltlich sehr gehaltvollen Rede spannte der Abiturient den Bogen von Bert Brecht bis hin zu den Wirren des derzeitigen Krieges und definierte auch den Freiheitsbegriff für seine Mitschülerinnen und Mitschüler. Freiheit heiße nicht tun und lassen zu können, was man wolle, sondern schlicht Verantwortung zu übernehmen. Es folgte dann noch die Danksagung an die Tutorinnen und das Grußwort des Vorsitzenden des Fördervereins, Christian Schmidt. Anschließend gab es dann die wichtigen Zeugnisse aus der Hand der Tutorinnen und des Schulleiters.

Besonders ausgezeichnet wurden: Bestes Abitur (Preis der Sparkasse): Emily Laenger; Deutsch (Scheffel-Preis): Leander Denzer; Mathematik: Nele Forsch; Englisch: Emily Laenger; Französisch: Mila Müller; Physik

(Deutsche Physikalische Gesellschaft): Jonte Koenig und Stian Wiedemann; Chemie (Gesellschaft Deutscher Chemiker): Nele Forsch; Biologie: Emily Laenger; Politik: Leonie Sebening; Erdkunde: Mila Müller; Sport: Johanna Ott; Bildende Kunst: Marie Hauck; Geschichte: Clara Hsu; Chor: Clara Hsu und Leander Denzer; Theater: Clara Hsu; Latinum: Martin Priester; Soziales Engagement: Leander Denzer; Musik: Leander Denzer.

Info

Sie schafften das Zeugnis der Reife:

Kurs Vera Albrech-Perrier: Daniel Abraschin, St. Arnual; Sarah Breit, Ommersheim; Lars Bubel, Ommersheim; Hannah Dolling, Ballweiler; Nele Forsch, Ballweiler; Marie Hauck, Habkirchen; Tobias Heß, Aßweiler; Anton Jost, Ommersheim; Jonas Klein, Niederwürzbach; Lars Lehmann, Lautzkirchen; Jana Matula, Niedergailbach; Jona Nowack, Niederwürzbach; Johanna Ott, Niederwürzbach; Luca Schneider, Rubenheim; Luca Simon, Lautzkirchen; Niclas Wack,

Reinheim; Florian Wannemacher, Ommersheim; Nicklas Zahm, Reinheim.

Kurs Bärbel Dewald-Sauerbrey: Lucca Becker, Ballweiler; Luca Gölzer, Bierbach; Clara Hsu, Blieskastel; Johan Kipper, Breitung; Jonte Koenig, Niederwürzbach; Elly Merkl, Lautzkirchen; Yara Minnerath, Aßweiler; Mila Müller, Heckendalheim; Emilie Niedner, Aßweiler; Martin Priester, Gersheim; Nico Schunck, Böckweiler; Leonie Sebening, Ormersheim; Michael Sorg, Lautzkirchen; Kyra Vogt, Blieskastel; Stian Wiedemann, Kirkel-Neuhäusel.

Kurs Silke Schmeiser: Amelie Becker, Erfweiler-Ehlingen; Leander Denzer, Niederwürzbach; Emilia Fremgen, Blickweiler; E-melie Frenzel, Erfweiler-Ehlingen; Lena Gebhart, Reinheim; Milena Goletz, Herbitzheim; Marie Heib, Bierbach; Anna Kiefer, Ballweiler; Emily Laenger, Brenschelbach; Alina Marx, Niederwürzbach; Emma Mohr, Blieskastel; Maja Schuffenhauer, Erfweiler-Ehlingen; Katja Vogelgesang, Biesingen; Chiara Wittl, Blieskastel; Pauline Wolf, Ommersheim.